

Wie ein palästinensisches Dorf seit mehr als 10 Jahren Zivilen Widerstand gegen Siederkolonialismus leistet

Veranstaltung

mit dem Koordinator des zivilen Widerstandes, **Abdallah Abu Rahmeh** aus **Bil'in, Westbank, Palästina**



Am Do.22.09.2016 um 19:00 Uhr

**Saal der St.Pauli-Gemeinde,
Bremen-Neustadt, Große
Krankenstr. 11, Am Neuen Markt**

Der Eintritt ist frei

Abu Rahmeh in Konfrontation mit einem israelischen Soldaten während eines Protests in Bil'in

Im Februar dieses Jahres haben die Bewohner von Bil'in, einem palästinensischen Dorf in der Nähe von Ramallah mit einem großen Demonstrationzug den elften Jahrestag ihres Widerstands begangen. Im Jahr 2005 hatten sich in Bil'in PalästinenserInnen den Bulldozern entgegen gestellt, die auf dem Land des Dorfes Bäume ausrissen, um eine Straße für den Bau der Apartheidmauer zu errichten. Der Internationale Gerichtshof hatte kurz vorher, im Jahr 2004, bestätigt, dass der Bau dieser Mauer auf palästinensischem Land illegal ist. Seit Februar 2005 finden jede Woche Protestdemonstrationen gegen die Apartheidmauer und gegen die Apartheidsiedlung Modin Illit statt, die beide auf Land errichtet sind, das dem Dorf Bil'in geraubt wurde.

Der Widerstand in Bil'in hat viele Menschenrechtler überzeugt, Anarchists against the Wall, International Solidarity Movement und viele andere israelische FriedensaktivistInnen unterstützen die Aktionen. Bil'in hat Erfolge gegen den Staat Israel erkämpft, beim zivilen Widerstand unter extremen Bedingungen sind aber auch palästinensische AktivistInnen getötet sowie viele verletzt und verhaftet worden. Die Ereignisse in Bil'in finden international ein starkes Echo, im Jahr 2008 verlieh die Liga für Menschenrechte die Carl-von-Ossiezky-Medaille an Bil'in und die Anarchists against the Wall, der

Film „5 Broken Cameras“ („5 kaputte Kameras“) über den Widerstand hat mehrere Preise gewonnen und wurde unter anderem auch im deutschen Fernsehen gezeigt.

Abdallah Abu Rahmeh ist Koordinator des zivilen Widerstands von Bil'in, er wurde mehrfach verhaftet, wobei sich Organisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch mit ihm solidarisierten und seine Freilassung forderten.

Auf seiner Rundreise in der Bundesrepublik spricht Abdallah Abu Rahmeh auch in Bremen über den Widerstand der PalästinenserInnen und seine Perspektiven.

Veranstalter:

**Nahost-Arbeitskreis Bremen,
Deutsch-Palästinensische Gesellschaft Bremen e.V.,
ICAHD-Bremen,
Friedensforum Bremen**

Lesen Sie unsere homepage:

[www. Nahost- Forum Bremen](http://www.Nahost-Forum Bremen)

V.i.S.d.P. : Dr. Detlef Griesche, Bremen, 0421-4309510; griesche@ipmi.de